



19.06.2021

Fahrer erleben Hitzeschlacht bei der Kart-EM in Wackersdorf Deutsche überzeugen mit Sieg und Top-Platzierungen

Wackersdorf. Heute wurde es heiß im Prokart Raceland. Bei fast tropischen Temperaturen absolvierten die 168 Fahrer*innen der FIA Kart Europameisterschaft in Wackersdorf insgesamt 17 Vorläufe, woraus sich bereits die ersten Favoriten hervorbrachen. Die deutschen Teilnehmer wussten ebenfalls zu überzeugen.

Das Wetter forderte heute sowohl die Fahrer, Teammitglieder, Organisatoren und auch Zuschauer an der Strecke. Bei Temperaturen von weit über 30 Grad musste jeder an seine Leistungsgrenze gehen. Auf der Rennstrecke behielten die Fahrer*innen aus 53 Nationen aber einen kühlen Kopf und zeigten fairen Kartsport auf höchstem Niveau. In den 17 Vorläufen ging es darum keine großen Fehler zu machen und die Rennen bestmöglich zu überstehen.

In der Königsklasse setzte Emilien Denner (Intrepid/TM) seine starke Fahrweise aus dem Zeittraining fort. Der Franzose gewann beide Rennen und führt damit das Feld weiterhin vor Riccardo Longhi (BirelART/TM) aus Italien und dem Schweden Noah Milell (Tony Kart/Vortex) an. Die beiden Deutschen Luis Laurin Speck (TB Kart/TM) und Simon Beyer (BRM/TM) machten in ihren Durchgängen jeweils Boden gut und liegen am Samstagabend knapp außerhalb der Top-20.

Ein volles Programm erwartete die Fahrer der zweiten Schaltkartliga. Jeder Akteur musste vier Vorläufe absolvieren – bester Mann am Samstag war wieder Senna Van Walstijn (Sodi/TM). Nach seiner Bestzeit im Qualifying, münzte er seine vier Vorläufe in einen Sieg um und war damit der einzige Fahrer, dem das gelang. Jeweils zwei Rennen gewannen sein Landsmann Laurens Van Hoepen (BirelART/TM) und der Italiener Giuseppe Palomba (BirelART/TM).

Eine starke Vorstellung lieferten auch einige deutsche Vertreter ab. Alexander Schmitz (BirelART/TM) gewann ebenfalls einen Vorlauf und gehörte in den anderen Läufen ebenfalls zu den Top-Fünf. Gleiches gilt für David Trefilovs (Maranello/TM), der seine Durchgänge als Zweiter, zwei Mal Vierter und Fünfter abschloss. Neben dem Duo waren auch Tim Tröger (Maranello/TM), Lokalmatador Valentino Fritsch (BirelART/TM), Daniel Stell (Lenzokart/TM), Robert Kindervater (BirelART/TM) und Maximilian Paul (DR/Modena) ein fester Bestandteil der Top-Ten.

Bei den Youngstern der FIA Karting Academy Trophy drückte David Yevan aus Sri Lanka dem Tag seinen Stempel auf. Mit zwei Siegen war er vor dem Singapurianer Dion Gowda und Reno Francot aus den Niederlanden der erfolgreichste Fahrer im Feld. Ebenfalls weiterhin im





Spitzenfeld mischte Maximilian Schleimer mit. In der Zwischenwertung belegt er am Abend den dritten Rang und gehört damit zum Kreis der Favoriten.

500 Zuschauer dürfen Finalrennen am Sonntag erleben

Zum Abschluss wartet am Sonntag nochmals ein volles Programm. Am Vormittag absolviert jeder der 168 Pilotinnen und Piloten einen weiteren Vorlauf. Im Anschluss stehen dann die jeweils besten 36 Fahrer für das Finale fest. Nach über anderthalb Jahren dürfen an diesem Wochenende auch wieder Zuschauer die Rennen live vor Ort erleben. Bereits am Freitag und Samstag waren die Ränge gut gefüllt, für Sonntag wird nochmals eine Steigerung erwartet. Insgesamt sind täglich 500 Zuschauer im Prokart Raceland zugelassen. Tickets können direkt über einen Ticket-Shop erworben werden. Das Tagesticket für den Sonntag kostet 10 Euro pro Person.

Ticket-Shop: [https://www.dmsb-sport.de/Zuschauer Ticket Shop FIA Karting Europe 12504/](https://www.dmsb-sport.de/Zuschauer%20Ticket%20Shop%20FIA%20Karting%20Europe%2012504/)

Das Sonntagsprogramm in Wackersdorf:

Sonntag, 20. Juni

08:00 - 09:25: Warm-up (alle Klassen)

09:30 - 11:25: Qualifikationsrennen (alle Klassen)

13:15 - 15:55: Fahrervorstellung und Finalrennen (alle Klassen)

